



## Vertretung in Deutschland

 [Diese Seite übersetzen](#)

PRESSEARTIKEL | 15 Juni 2022 | Vertretung in Deutschland

# World Cleanup Day 2022: Start der Kampagnen im Europäischen Haus in Berlin



Eindringlicher Appell aus Europa, Deutschland und Berlin gegen die Vermüllung unseres Planeten: Im Europäischen Haus in Berlin wurden heute die Kampagnen zum World Cleanup Day (WCD) 2022 gestartet. **Ursula von der Leyen**, die erneut Schirmherrin ist, mahnte in ihrem Grußbeitrag einen sorgsameren Umgang mit den Ressourcen der Erde und einen stärkeren Schutz der biologischen Vielfalt an: *„Dazu kann jeder beitragen. Ich finde es klasse, dass auch hier die Jüngeren vorangehen. Ich bin sicher, dass Ihnen Bürgerinnen und Bürger in ganz Europa diesem Beispiel folgen werden. Für mich ist der World Cleanup Day ein gelungenes Beispiel dafür, was Zivilgesellschaft, Politik und Unternehmen gemeinsam erreichen können, wenn sie zusammenarbeiten.“* Am World Cleanup Day, dem 17. September 2022, werden Millionen von Freiwilligen in über 190 Ländern wieder ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt setzen.

Parlamentspräsidentin **Roberta Metsola** unterstrich in ihrer Videobotschaft die gemeinsame europäische Verantwortung für einen klima- und ressourcenschonenden Umgang mit unserem Planeten und dankte der Let's Do It Bewegung für Ihr Engagement.

Die Schirmherrin des Europäischen Parlaments für den World Cleanup Day in Deutschland, die Thüringer Europaabgeordnete **Marion Walsmann**, äußerte sich zur Rolle Europas: *„Ich freue mich sehr darüber, dass immer mehr Bürger ihren Anteil daran leisten möchten, in einer sauberen und plastikfreien Umwelt zu leben.“*

**Franziska Giffey**, Regierende Bürgermeisterin und Schirmherrin des Aktionstages in Berlin, verwies auf die Bedeutung von sauberen Straßen, Spielplätzen oder auch Parks für ein gutes und nachhaltiges Zusammenleben und drückte den Organisatoren ihren Dank aus.

**Jörg Wojahn**, Vertreter der EU-Kommission in Deutschland, hat die Veranstaltung im Europäischen Haus eröffnet. Vor den 30 Jugendlichen des Berliner Albert-Einstein-Gymnasiums erläuterte er den europäischen Plan für die Kreislaufwirtschaft. In dem Zusammenhang verwies er insbesondere darauf, wie wichtig es ist, dass Europa bei Rohstoffen unabhängig wird und weniger Rohstoffe verbraucht sowie mehr zurückgewonnen werden müssen. Er dankte den jungen Menschen für ihr Engagement für die Umwelt: *„Was Ihr macht, ist ein Teil des großen Ganzen, was auf der EU-Ebene geplant, beschlossen und umgesetzt wird.“*

Der Handlungsbedarf sei groß, sowohl auf globaler als auch lokaler Ebene, mahnten die beiden Veranstalter, die deutsche World Cleanup Day Trägerorganisation „Let’s Do It Germany“, die zum fünften Mal zum WCD in Deutschland aufruft, sowie „wirBERLIN“, die seit zwölf Jahren den Berliner Aktionstag verantworten.

*„Nachhaltiges Handeln für die Zukunft unserer Kinder gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben. Wir wollen zeigen, dass wir in Europa gemeinsam agieren können.“*, unterstrichen **Holger Holland**, Initiator WCD Deutschland und WCD Europadirektor, und **Beate Ernst**, Initiatorin Berliner Aktionstage. *„Uns geht es vor allem darum, ein Bewusstsein für den richtigen Umgang mit Rohstoffen zu schaffen und deutlich zu machen, dass dieser bei jedem Einzelnen von uns anfängt und unser Handeln den Unterschied macht“*, so Holland und Ernst weiter.

Die Vermüllung unserer Umwelt durch achtlos weggeworfenen Abfall ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. In unseren Park- und Grünanlagen, an Ufern und in Gewässern sind Plastikverpackungen, Getränkeflaschen, Kippen, Kronkorken & Co. allgegenwärtig. Müll ist längst nicht mehr nur ein lokales Problem, das vor der eigenen Haustür beginnt, sondern hat dramatische Auswirkungen für unseren gesamten Planeten.

An der Veranstaltung nahmen auch die Präsidentin der weltweiten WCD Dachorganisation Let’s Do It World, Heidi Solba sowie der WCD Botschafter Jona Schloßer teil.

Im Anschluss machten alle Beteiligten „Nägel mit Köpfen“ mit einem Cleanup im Tiergarten, bei dem gemeinsam mit weiteren Freiwilligen vor allem Zigarettkippen und Kronkorken sowie natürlich vielerlei Plastik- und Verpackungsmüll gesammelt wurde.

### Pressekontakte:

Let’s Do It Germany e. V.: [presse@worldcleanupday.de](mailto:presse@worldcleanupday.de)

wirBERLIN: [weise@wir-berlin.org](mailto:weise@wir-berlin.org)

Vertretung der EU-Kommission in Berlin: [Claudia Guske](#), Tel.: +49 (0) 30 2280-2190. Mehr Informationen zu allen Pressekontakten [hier](#) .

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern beantwortet das Team des Besucherzentrums ERLEBNIS EUROPA per [E-Mail](#) oder telefonisch unter (030) 2280 2900.

## Einzelheiten

**Datum der Veröffentlichung**

15 Juni 2022

**Autor**

Vertretung in Deutschland